Auf geht's zum 8. Bundesliga-Auswärtsspiel der Löwen gegen die MT Melsungen

VS.

am Mittwoch, den 23. Dezember um 20:00 Uhr in der Rothenbach-Halle Kassel

Abfahrt: 13:45 Uhr Trainingszentrum Kronau/ ca. 14:30 Uhr Busparkplatz SAP Arena

Rückfahrt: ca. 30 Minuten nach Spielende

Fahrtpreis mit Vesper und Ticket:

Für Mitglieder: 75.-- Euro
Für Nichtmitglieder: 85.-- Euro

Ermäßigte Tickets gibt es für Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre und Schwerbehinderte (ab 50%).

Wir haben kein Ticketkontingent für Selbstfahrer. Selbstfahrer bestellen Ihre Tickets bitte über die RNL.

Anmelden könnt ihr euch bis Sonntag, den 6. Dezember 2026 per Mail an

auswaertsfahrt@baden-lions.de

oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage

https://www.baden-lions.de/spieltage/anmeldung-auswaertsfahrt

Eine Bestätigung erhaltet ihr, sobald wir die Tickets gebucht haben.
Ab 30 Personen fährt ein Reisebus. Sollten sich weniger Personen anmelden und wir genügend Fahrer zur Verfügung haben, fahren wir mit 1-2 Kleinbussen (8-16 Personen). Hierfür ist dann der Eingang der Anmeldung ausschlaggebend, bzw. ob Mitglied oder Nichtmitglied.

Falls nicht bereits bei einer Auswärtsfahrt dieser oder der letzten Saison geschehen, teilt uns bitte bei der Anmeldung folgende Informationen vollständig mit:
Adresse / Telefonnummer/ E-Mail
Ermäßigungsanspruch
Einstiegstelle
(Solltet ihr mit der Speicherung eurer Daten nicht einverstanden sein, teilt uns dies bitte mit. Dann werden eure Angaben 14 Tage nach Abschluss der Fahrt gelöscht.)

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!
Euer Auswärtsteam der Baden Lions

Fanclub Baden Lions e.V.
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau
Bitte beachtet auch die Teilnahme-Informationen auf unserer Homepage www.baden-lions.de

Was zählt ist Respekt und Achtung vor dem Gegner
Dafür stehen wir - Baden Lions

Kontakt

—

Baden Lions e.V. –
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 231304 beim Amtsgericht Mannheim

1. Vorsitzender: Robin Gemmerich
2. Vorsitzender: Uwe Schaab
Schriftführer: Corinna Mächtel
Kassiererin : Laura Schaab
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

–

www.baden-lions.de
auf Instagram badenlions
Facebook: Baden Lions e.V.
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene Fahrten über Mail: auswaertsfahrt@baden-lions.de oder Homepage

Habt ihr Fragen oder Anregungen? Schreibt einfach eine Mail an: vorstandschaft@baden-lions.de

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Baden Lions [BL]
Alexander Daub [AD]
Fotos:
Michaela Kosegi
Baden Lions
Löwen
Tanja Sommer (TS)
Satz und Gestaltung:
Roland Mildenberger

Nr- 07 - Bietigheim

Gelb Fieber

Fanzeitschrift der Baden Lions

Saison 2026 / 27

Plötzlich Alleinunterhalter auf Halbrechts

Als die Rhein-Neckar Löwen im letzten Sommer die Verpflichtung von Jacob Lassen zur Saison 26/27 verkündeten, befand sich der dänische Nationalspieler in einer beeindruckenden Form: Mit 156 Assists war der Linkshänder der beste Vorlagengeber der Handball-Bundesliga und auch als Torschütze konnte er mit 134 Treffern überzeugen. „Er ist ein super Handballer mit allen Fähigkeiten, die es braucht, um in der Bundesliga auf höchstem Niveau zu bestehen- physisch stark, spielintelligent und torgefährlich“, so der damalige Sportliche Leiter Uwe Gensheimer bei der Bekanntgabe des skandinavischen Neuzugangs.

Klar rückte Jacob Lassen ab diesem Zeitpunkt auch verstärkt in den Fokus der Löwenfans und denen dürfte gefallen haben, dass der mittlerweile 31-Jährige in seiner letzten Saison in Hamburg seine Qualitäten noch einmal eindrucksvoll bestätigte. Die Besetzung auf der halbrechten Position mit Jacob Lassen und Edwin Aspenbäck für die nun laufende Runde sorgte deshalb für Optimismus bei Fans und Verantwortlichen: „Mit diesem Duo sind wir für die kommenden Jahre sportlich perfekt aufgestellt. Das ist ein starkes Zeichen für unsere Ambitionen“, meinte Geschäftsführer Holger Bachert am Rande der Saisoneröffnung im Juli in Heidelberg. Trotz der zahlreichen Vorschuss-Lorbeeren war jedoch auch klar: Jacob Lassen wird als Neuzugang noch Zeit benötigen, um sich an das Spielsystem der Löwen zu gewöhnen und seine Rolle darin auszufüllen. Und so waren seine Leistungen in den ersten Ligaeinsätzen für die Gelb-Blauen zwar solide, aber insgesamt eher unauffällig.

Doch durch den verletzungsbedingten Ausfall von Edwin Aspenbäck musste der Däne zuletzt mehr Verantwortung übernehmen, ist momentan Alleinunterhalter auf seiner Position und damit steigen auch die Erwartungen an ihn. „Zunächst einmal glauben wir an Jacobs spielerische Fähigkeiten, er ist sehr diszipliniert und wir sehen täglich im Training, welche Qualitäten er hat. Aber klar ist auch: Wir brauchen interne Alternativen. Er kann nicht 60 Minuten durchspielen. Wir haben mit Kentin Mahé und Dani Baijens Möglichkeiten, den rechten Rückraum in der Offensive zu besetzen. Wir haben auch Varianten im Sieben-gegen-Sechs, um Jakob Pausen zu geben“, blickt Cheftrainer Michel Abt auf die momentane Linkshänder-Situation in seiner Mannschaft. Zudem steht U23-Akteur Matthis Krauth als Back up zur Verfügung. Defensiv bietet sich mit Gino Steenarts zumindest eine Option an. Der Schweizer spielte schon beim Heimspiel gegen den TBV Lemgo-Lippe auf der Halbposition in der Abwehr. "Uns war von vornherein klar, dass Gino auf der Halbposition in der Abwehr seine Qualitäten hat und uns noch weitere Varianten ermöglicht. Das ist eine sehr gute Möglichkeit, um Jacob zu entlasten", ergänzt Abt.



Eine kurzfristige externe Verpflichtung für die halbrechte Position schließen die Löwen momentan aus, deshalb bleibt zu hoffen, dass die vom Trainerstab erdachten internen Alternativen in den nächsten Begegnungen greifen und Jacob Lassen gleichzeitig sein Potential als Führungsspieler zunehmend auf die Platte bringen kann. Nach dem schwierigen Auswärtsspiel in Flensburg kann das heutige Derby gegen den Aufsteiger aus Bietigheim sicherlich einen weiteren Aufschluss darüber geben.

(ad)



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER UND GELBER

Unser Gegner / Junglöwen

32:32 Unentschieden gegen den TBV Lemgo

SG BBM Bietigheim

Heute empfangen unsere Löwen die SG BBM Bietigheim. Lediglich 3 Punkte trennen die Löwen (aktuell auf Tabellenplatz 13 mit 8 Pluspunkten) noch von der SG (aktuell auf Platz 17 mit 5 Pluspunkten), die als Aufsteiger um den Klassenerhalt kämpfen.

Wer hätte das am Saisonanfang gedacht?

Was beide Teams vereint, ist die Tatsache, dass erst vor kurzem ein Trainerwechsel stattgefunden hat.
Mit ihrem neuen Trainer Sebastià Salvat, kommend aus Österreich, wo er 2025 gleich zündete und mit dem dortigen Erstligisten JAGS Vöslau sofort das Pokalfinale erreichte sowie im darauf folgenden Jahr 2026 die Qualifikation zur EHF European League schaffte, ist einiges zu erwarten.

Der gebürtige Katalane gehörte schon 2021 bis 2024 dem Trainerteam der Bietigheimer an. Mit ihm erreichte die Mannschaft jüngst bei der MT Melsungen einen Achtungserfolg mit einem 31:31 Unentschieden. Jedoch im darauffolgenden Heimspiel gegen den Bergischen HC musste Bietigheim im Abstiegskampf eine Heimniederlage (23:29)hinnehmen. Hervorzuheben ist in diesem Spiel Maxim Orloff, der auf Rückraum links 7 Treffer erzielte. Ihn gilt es wohl intensiv zu „betreuen“.

Was uns Mut machen sollte ist die Tatsache, dass unsere Löwen bisher alle Begegnungen in der Liga für sich entscheiden konnten !

WIR SIEGEN ZUSAMMEN
WIR LEIDEN ZUSAMMEN
WIR STEHEN ZUSAMMEN

(RM)

Sa, 28.11.2026	Rhein-Neckar Löwen	28.11. 19:00	SG BBM Bietigheim
Do, 13.02.2025	Rhein-Neckar Löwen	36:30	SG BBM Bietigheim
Sa, 14.09.2024	SG BBM Bietigheim	25:33	Rhein-Neckar Löwen
So, 05.05.2019	Rhein-Neckar Löwen	30:15	SG BBM Bietigheim
So, 09.09.2018	SG BBM Bietigheim	21:36	Rhein-Neckar Löwen
Di, 24.02.2015	Rhein-Neckar Löwen	35:25	SG BBM Bietigheim
Mi, 27.08.2014	SG BBM Bietigheim	22:32	Rhein-Neckar Löwen

(Quelle: KICKER.de)

Junglöwen bringen Tabellenführer in Bedrängnis

Die Rhein-Neckar Löwen haben dem HC Oppenweiler/Backnang am Samstagabend in der 3. Liga einen intensiven Kampf geliefert. Vor 200 Zuschauern in der Erich-Bamberger-Stadthalle Östringen unterlagen die Badener dem Spitzenreiter knapp mit 29:31 (13:16).

„Und genau deswegen bin ich ganz stolz auf diese Mannschaft“, erklärte Lennart Karrenbauer nach der Begegnung. Der verletzte U23-Spieler übernahm diesmal das Gespräch auf Löwen-Seite und zeigte sich trotz der Niederlage zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft. Die Junglöwen hatten den Tabellenführer über weite Strecken gefordert und waren mehrfach nahe daran, die Partie zu drehen. An der Seitenlinie vertraten Holger Löhr und Tobias Scholtes den aus beruflichen Gründen verhinderten Trainer Daniel Wernig. Gemeinsam betreuten sie eine Mannschaft, die sich vom Zweitliga-Absteiger nicht beeindrucken ließ und dem Favoriten über die gesamte Spielzeit Widerstand leistete.

Junglöwen übernehmen zwischenzeitlich die Führung

Oppenweiler/Backnang erwischte zunächst den besseren Start und führte nach knapp sechs Minuten mit 4:2. Die Löwen fanden jedoch schnell ihren Rhythmus und glichen durch Adam Józsa zum 5:5 aus. Auch in der Folge blieb die Begegnung ausgeglichen. Treffer von Philipp Alt, Julian Baumhauer, Lucas Pabst und Adam Józsa brachten die Hausherren zwischenzeitlich mit 10:8 in Führung (17.). Der Tabellenführer reagierte mit einer Auszeit und drehte anschließend die Begegnung. Vier Treffer in Folge sorgten für eine 12:10-Führung der Gäste. Die Junglöwen gerieten zunehmend unter Druck und lagen nach 28 Minuten mit 12:16 zurück. Jan Kraft verkürzte unmittelbar vor dem Pausenpfiff per Siebenmeter auf 13:16.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Oppenweiler/Backnang zunächst auf 17:13. Doch die Löwen kämpften sich zurück. Matej Simicic, Julian Baumhauer und Jan Kraft verkürzten auf 16:18 (36.). Der Spitzenreiter setzte sich anschließend erneut ab und führte in der 39. Minute mit 21:16.

Aufholjagd bringt den Favoriten in Bedrängnis
Die Hausherren ließen sich vom Fünf-Tore-Rückstand nicht entmutigen. Adam Józsa, Jan Kraft und Tarik Graf verkürzten auf 19:21. Auch danach blieben die Junglöwen in Schlagdistanz. Als Lucas Pabst in der 50. Minute zum 23:24 traf, war die Überraschung wieder greifbar. Oppenweiler/Backnang behauptete jedoch in den entscheidenden Situationen die Führung. Drei Treffer in Folge brachten den Gästen einen 27:23-Vorsprung. Die Löwen kämpften weiter und verkürzten durch Julian Baumhauer, Noah Gonzalez Doblado und Jan Day auf 26:28 (57.).

den gesamten Bericht findet ihr bei **die-jungloewen.de** (KH)




















